

Nina Monz (V) ist das Non-Plus-Ultra im Preis der Zukunft der Junioren



Die Sieger im Preis der Zukunft Junioren: Nina Monz (V) und Felicity M © R. Glaser

Nicht einfach hatten es die Junioren im Preis der Zukunft: Der Parcours von Franz Madl gestaltete sich lange, technisch und sehr anspruchsvoll, was sich auch im Ergebnis widerspiegelte: Die Hälfte der StarterInnen schieden aus und erst bei der letzten Teilnehmerin, Nina Monz (V), konnte sich das zahlreich angereiste Publikum über eine Nullrunde freuen. Mit sehr viel Übersicht, Routine und Selbstsicherheit jumptete die Vorarlbergerin im Sattel ihrer erfahrenen 14-jährigen Warmblutstute "Felicity M" (von Landetto) über die 1,30 Meter hohen Hindernisse und konnte sich nicht nur über den Sieg im finalen Teilbewerb freuen, sondern auch im Preis der Zukunft der Junioren. Rang zwei und drei gingen an Sophie Fiegl auf ihrer elfjährigen Westfalenstute "Amicella" und Gina Ayleen Wollnik mit ihrem erst siebenjährigen, sprunggewaltigen Cornet Obelensky-Nachkommen "Colani 54".